

Elektronisch schließen und öffnen

OSEntry Systeme ersetzen den herkömmlichen, mechanischen Tür-Zylinder durch eine elektronische Variante. Das System bietet eine höhere Sicherheit, größere Flexibilität, geringere Kosten und ist netzwerkfähig ohne Verkabelung an Tür und Rahmen, mit einem geringen Montageaufwand. Auf Türschlüssel kann anschließend verzichtet werden. Der Zugang erfolgt mit Transpondern oder über andere Zutrittsmedien, wie Fingerprint-Biometrie oder Codetastatur.

Ausmessen und Auswählen

Bevor ein Schließzylinder bestellt und installiert wird, muss zunächst die richtige Zylindergröße ausgemessen werden. Es wird eine Außen- und ein Innenmaß benötigt. Gemessen wird mit einem Zollstock oder einer Messschablone von der Mitte der Stulpschraube bis zum Ende der Abdeckung.

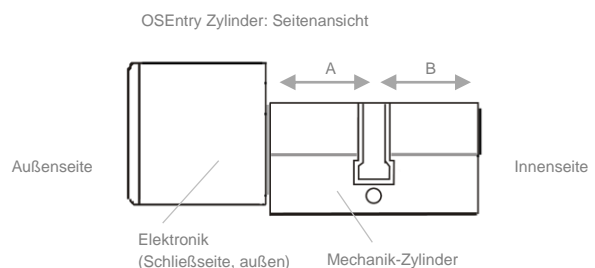
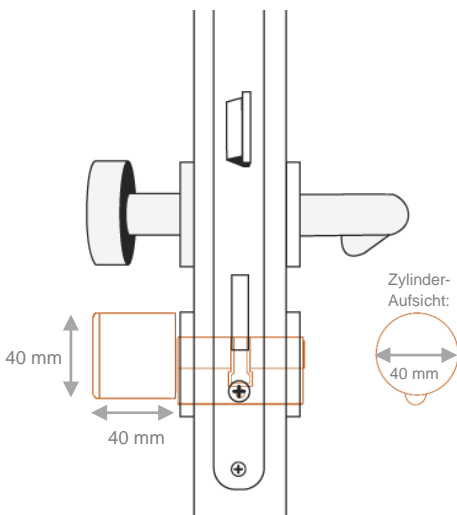
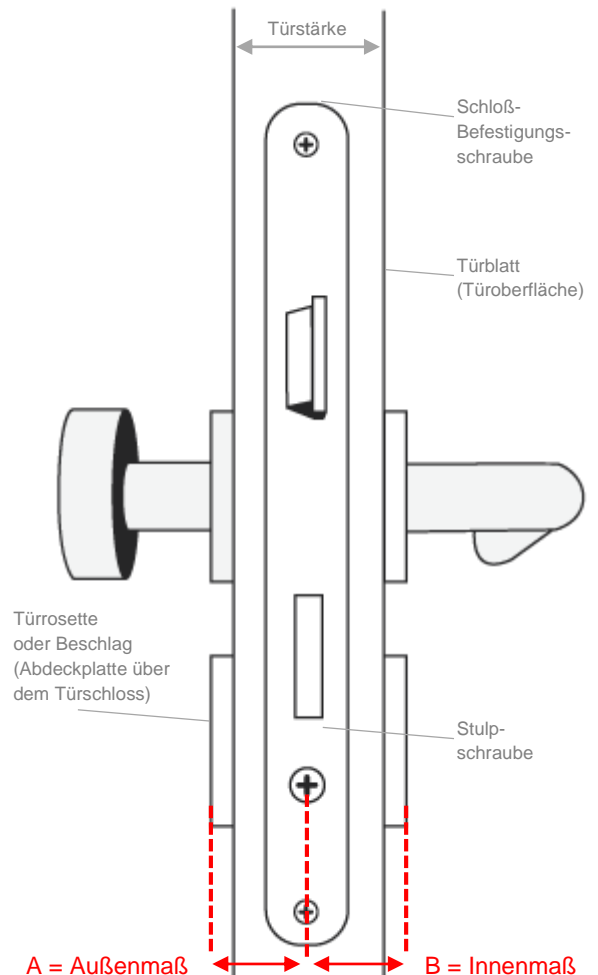
Alle Schließzylinder gibt es für verschiedene Türstärken in verschiedenen Längen. Die kleinste Zylindereinheit ist 30/30, verlängerbar je Seite in Schritten von 5 mm bis zu einer Gesamtlänge von 130 mm bzw. einer Maximallänge von 65 mm je Seite.

Das Zylindergehäuse sollte immer möglichst bündig abschließen. Wenn Sie beispielsweise außen eine Länge von 38 mm messen, dann sollten Sie eine Zylinderlänge von 40 mm bestellen. Um die Sicherheit bei Türen zu erhöhen, sollte laut VdS Schadenverhütung einen Überstand von 3 mm nicht überschritten werden.

Beispiel:

Maß A = 38 mm (außen) und Maß B = 30 mm (innen)
 OSEntry Zylinder Maß: 40/30

Bitte geben Sie je Tür die Maße A und B an.



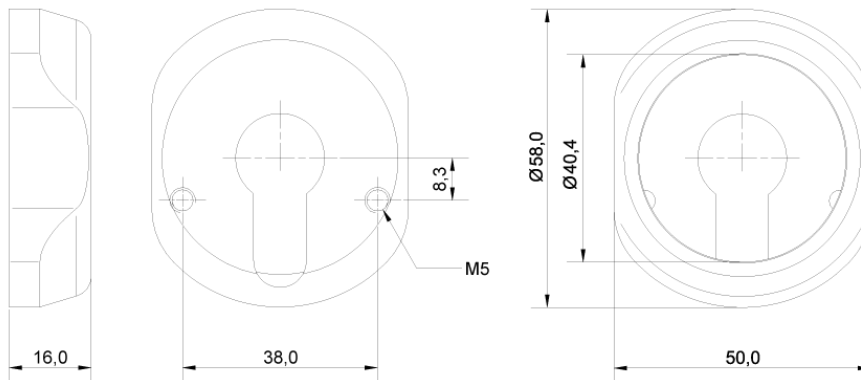
Kernziehschutz

Die elektronischen Zylinder OSEntry können auch in Türen mit Kernziehschutz eingebaut werden. Ob eine Tür entsprechend vorgerüstet ist, erkennen Sie an der Abbildung. Sofern der Beschlag für Kernziehschutz vorbereitet ist, wird ein zusätzlicher Kernziehschutzadapter benötigt. Dieser ist optional erhältlich.

Kernziehschutzadapter
Rechts mit OSEntry Zylinder



Maße Kernziehschutzadapter
Montage: Adapter wird mit dem bestehenden Beschlag verbohrt



OSEntry Zylinder Varianten

Die Zylinder sind in verschiedenen Varianten erhältlich.

Standard

OSEntry Zylinder mit Elektronik (Ø 40) auf der Außenseite und mechanischem Knauf auf der Innenseite.

Standard klein

OSEntry Zylinder mit Elektronik (Ø 30) auf der Außenseite und mechanischem Knauf auf der Innenseite.

Doppelzylinder

OSEntry Zylinder mit Elektronik (Ø 40) auf der Außenseite und Innenseite.

Doppelzylinder klein

OSEntry Zylinder mit Elektronik (Ø 30) auf der Außenseite und Innenseite.

Optional sind wetterfeste Varianten nach Schutzart IP65 oder IP66 (je nach Version) für die Temperaturbereiche: -20° C bis +65° C erhältlich. Für die Doppelzylinder ist auch eine VdS-Variante erhältlich mit Auswerte-Elektronik und Mechatronik auf der geschützten Innenseite - im kleinen Außenknauf befindet sich keinerlei Energieversorgung oder Schließmechanismus.

Systemaufbau

Das OSEntry System besteht aus drei oder vier Komponenten.

1 OSEntry Zylinder

Der OSEntry Zylinder ersetzt den bestehenden mechanischen Zylinder, gegen den neuen elektronischen Zylinder.

2 Secure-Gateway

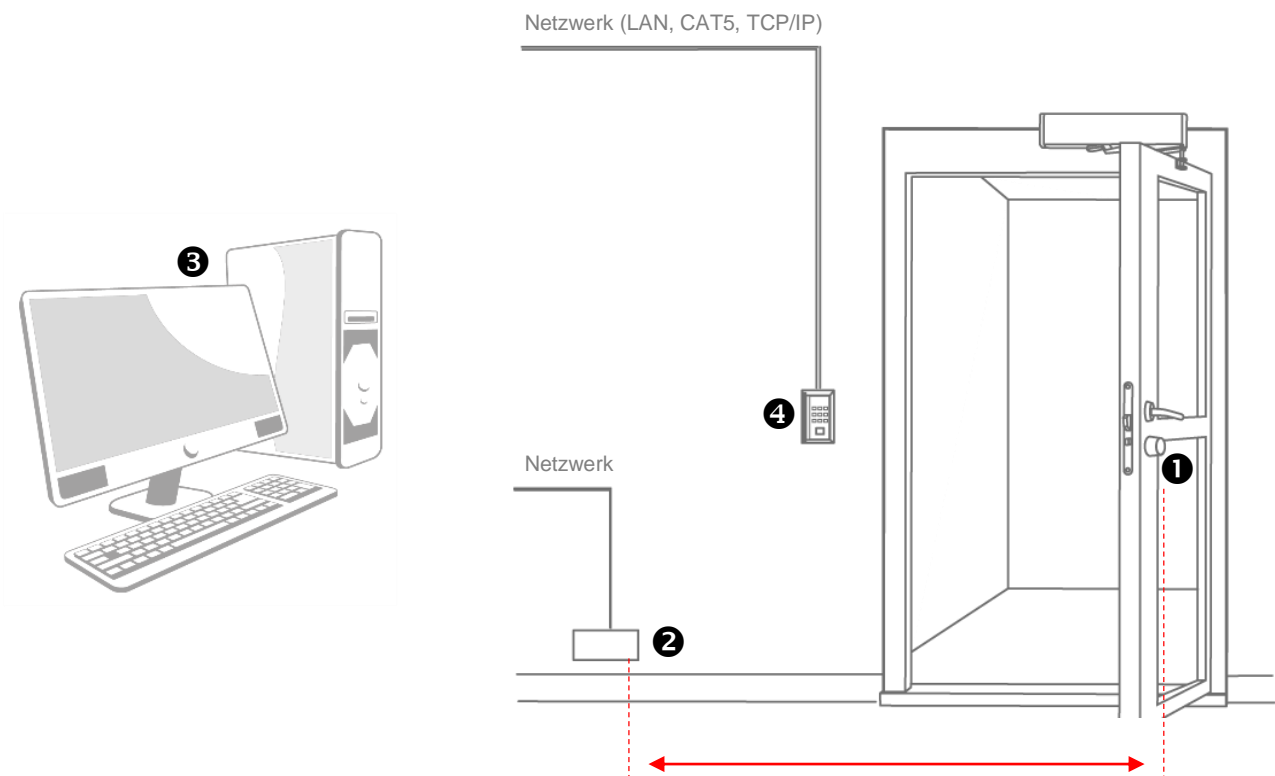
Das Secure-Gateway kommuniziert und steuert 1-5 Zylinder und bindet diese in das bestehende Bank-Netzwerk ein.

3 OSsecure

OSsecure ist die webbasierte Steuer- und Verwaltungssoftware für die elektronischen Zylinder.

4 OSEntry Zutrittsleser

Die optionalen OSEntry Zutrittsleser erweitern den elektronischen Zylinder, um weitere Zutrittsarten (Biometrie, Code-Tastatur).



Entfernung max. 10-30 Meter je nach Gebäudebeschaffenheit. Je geringer die Entfernung, desto länger die Batteriebensdauer des Zylinders.